



Stadt Wilhelmshaven
An: Oberbürgermeister Wagner
CC: Frau I. Rogel

21. Juni 2017

Änderungsantrag:
Vorlage 180/2017 Neubau Klinikum

Die Fraktionen von Bündnis'90/Die Grünen und der Unabhängigen Wählergemeinschaft Wilhelmshaven stellen zum o.g. TOP folgenden Änderungsantrag:

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt **folgende Änderung in der Alternative 1:**

Hier: Ergänzung des vorliegenden Textes

Kooperation mit kommunalen Krankenhausträgern in der Region

7. Die Verwaltung der Stadt Wilhelmshaven wird mit den Landkreisen und kreisfreien Städten der Region und auch darüber hinaus Gespräche führen.

Dabei soll die Verwaltung prüfen, ob der Zusammenschluss oder eine anderweitige Kooperation mit umliegenden Kliniken möglich ist. Folgende Krankenhäuser/Träger sind zwingend zu beteiligen: Klinikum WHV, Friesland-Kliniken sowie die Kliniken der Städte Emden und Aurich.

Weiter sind Gespräche mit dem nds. Sozialministerium zu führen, die klären sollen, ob ein neuer kommunaler Klinikverbund unterstützt würde und ob und wie der Klinikneubau in Wilhelmshaven eingebunden werden könnte. Die Klinikleitung und die Vertreter*innen des Eigenbetriebs RNK und der Aufsichtsrat des Klinikums WHV sind zu beteiligen.

Sollte der Änderungsantrag so beschlossen werden, ist es an der Verwaltung, die Begründung der Vorlage redaktionell und inhaltlich anzupassen.

Bündnis'90/Die Grünen: Michael von den Berg, Antje Kloster,
Georg Berner-Waindok, Petra Stomberg

Unabhängige Wählergemeinschaft Wilhelmshaven (UWG):
Frank Uwe Walpurgis, Horst Walzner



Begründung:

Ziel dieser Verhandlungen soll es sein, das schwer zu kalkulierende Finanzrisiko eines Neubaus in Wilhelmshaven zu reduzieren. Ein Zusammenschluss mehrerer Kliniken zu einem Verbund wird Synergieeffekte generieren, die den Erhalt kommunaler Kliniken über Wilhelmshaven hinaus unterstützt.

Die Fraktionen von Bündnis'90/Die Grünen und der Unabhängigen Wählergemeinschaft Wilhelmshaven sehen die finanziellen Risiken bei einem alleinigen Betrieb des Klinikums WHV mit den vorliegenden und präsentierten Zahlen als zu hoch an.

Treffen die Prognosen zum Neubau nicht zu, würden eine Insolvenz und dann einen Notverkauf (Privatisierung) wahrscheinlich werden. Ein Zusammenschluss unter kommunaler Trägerschaft würde das Risiko erheblich mindern.

Bündnis'90/Die Grünen: Michael von den Berg, Antje Kloster,
Georg Berner-Waindok, Petra Stomberg

Unabhängige Wählergemeinschaft Wilhelmshaven (UWG):
Frank Uwe Walpurgis, Horst Walzner